

## Der neue Vorstand stellt sich vor

---

**MORITZ, Prof. Dr. Gerald Bernd,**  
**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,**  
**Institut für Biologie/Zoologie, Entwicklungsbiologie,**  
**Domplatz 4, 06099 Halle (Saale), Tel.: 0345/5526430, Fax: 0345/5527121,**  
**E-mail: [gerald.moritz@zoologie.uni-halle.de](mailto:gerald.moritz@zoologie.uni-halle.de)**

Herr Prof. Dr. Gerald B. MORITZ wurde 1954 in Chemnitz geboren, studierte zuerst Chemie und Biologie an der PH Köthen mit dem Ziel Diplomlehrer. Späterer Wechsel in die Biologie mit Spezialisierung Zoologie. Nach taxonomisch-faunistischen Untersuchungen zur Biologie der Thysanoptera in *Vicia faba*-Kulturen und der Verteidigung der Diplomschrift an der Humboldt Universität zu Berlin folgte die Promotion 1981 zum Dr. rer. nat. über die Anatomie und Morphologie der Aeolothripiden, einer Familie der Thysanoptera, unter der Betreuung von Prof. Dr. Gert SCHLIEPHAKE (Zool. Jb. Anat. 1982: **107**: 557-608, **108**: 55-106, 293-340). 1986 wechselte er zur Universität Potsdam, um sich im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Jürgen NITSCHMANN hauptsächlich mit entwicklungsbiologischen Themen zu beschäftigen.



Es begann eine intensive Untersuchung der Entwicklung der Fransenflügler, deren Resultate in eine Habschrift zur Ontogenese und Metamorphose der Thysanoptera eingingen (Zool. Jb. Anat. 1988: **117**: 1-64, 299-351, **118**: 15-54, 273-307, 391-427, **119**: 157-217). 1990 Erlangung des Dr. sc. nat. sowie der Facultas docendi 1991, die 1992 als gesamtdeutsche äquivalente Leistungen zum Dr. rer. nat. habil. umgewandelt wurde. 1994 folgte er dem Ruf auf eine völlig neu eingerichtete Professor für Entwicklungsbiologie an die Universität Halle-Wittenberg.

Neben der mehrfachen Übernahme des Amtes des geschäftsführenden Direktors des Instituts für Zoologie folgten zahlreiche Forschungsaufenthalte, die sich mit der biologischen Bekämpfung von Thysanopteren mit Hilfe entomopathogener Pilze (Rothamsted Experimental Station und BMNH London), der Erstellung von computergestützten visuellen und molekularen Methoden zur Identifikation von Thysanopteren (CSIRO Canberra, CBIT Brisbane, ETI Amsterdam) (CDROM Pest Thrips of the World, 2001: ISBN 1 86320 296X, 2004: ISBN 1 86499 781 8), sowie der Übertragung von Tospoviren durch Thysanopteren beschäftigten (UC Davis, USA) (Virus Research 2004: **100**:143-194). Momentan ist er als Herausgeber der 7-bändigen Buchreihe „Pflanzensaftsaugende Insekten“ mit dem Abschluss des Bandes „Thysanoptera“ beschäftigt.